

welche den ehemaligen Königen auf den vornehmsten Plätzen errichtet waren, wurden in der Revolution alle zerstört, auch wurden sämtliche Klöster und selbst die Universität, nebst allen andern Universitäten im Reich aufgehoben. Der jetzige König hat aber wieder 17 neue Universitäten errichtet; auch ist die Bildsäule Heinrichs IV. auf dem Pont neuf wieder hergestellt. — In Paris sind auch viele Hospitäler und andere Wohlthätigkeits-Anstalten.

Versailles, westlich von Paris, eine schöne Stadt mit 55,000 Einwohnern, vormals die Residenz der französischen Könige, mit prächtigen Pallästen, Gärten voll Springwasser, Bildsäulen und herrlicher Anlagen, welche aber in der Revolution meistens zerstört wurden, und nur langsam wieder hergestellt werden.

Orleans, ebenfalls in dem Pariser Kreise, südlich von Paris an der Loire, in dem Departement Loiret, eine große aber schlecht gebaute Stadt mit 40,000 Einwohnern in einer schönen und fruchtbaren Landschaft. — Alle Jahr wirkt man zu Orleans über 60,000 Duzend Strümpfe und es sind da noch viele andere wichtige Manufacturen.

Wem fällt hier nicht das Mädchen von Orleans ein? Sie war aber nicht aus Orleans gebürtig, sondern aus dem Dorfe Dom-Remy hier in der Gegend der Mosel. Weinahe das ganze Königreich war, nämlich vor dreihundert Jahren, von den Engländern erobert worden, und sie wollten jetzt eben auch Orleans einnehmen. Allein da kam Joanne d'Arc, und eröffnete dem König Karl VII. ihr sei von Gott eingegeben, Orleans zu entsetzen, und ihn nach Rheims zu seiner Krönung zu führen. — Damals glaubte man mehr als jetzt. Das Mädchen erfüllte durch ihre Thaten den König und sein Heer dergestalt mit Vertrauen, daß sie ihr folgten, und die Engländer glücklich verjagten.